

415175-2026 - Competition

Germany – Feasibility study, advisory service, analysis – Zusammenschluss von Kläranlagen an der Wied und Errichtung einer vierten Reinigungsstufe

OJ S 115/2026 17/06/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld

Email: vergabestelle@vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Zusammenschluss von Kläranlagen an der Wied und Errichtung einer vierten Reinigungsstufe

Description: Mit Schreiben vom 17.03.2025 hat das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rhein-land-Pfalz (MKUEM) mitgeteilt, dass auf Landesebene eine Liste von 65 Kläranlagen erarbeitet wurde, für die nach dem Orientierungsrahmen des Bundes die Errichtung einer vierten Reinigungsstufe als sinnvoll erachtet wird. In dieser Liste sind sowohl die beiden „großen“ Kläranlagen der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld – die Kläranlage Altenkirchen-Leuzbach sowie die Kläranlage Peterslahr – als auch der geplante Neubau der Kläranlage Mudendbach der Verbandsgemeindewerke Hachenburg aufgeführt. Die bestehenden Kläranlagen Mudendbach, Hachenburg und Steinebach a.d.W. sollen in der Kläranlage Mudendbach inklusive dem Abwasser der Westerwald Brauerei Hachenburg zusammengeführt werden. Zu diesem Projekt liegen auch bereits Studien vor. Diese werden nachfolgenden als Mudendbach(neu) bezeichnet. Untersuchungen zur 4. Reinigungsstufe wurden im Zuge der Studie ebenfalls bereits mit betrachtet und liegen vor. Mit Schreiben vom 16.02.2026 hat die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Montabaur (SGD Nord), als Obere Wasserbehörde mitgeteilt, dass ein Zusammenschluss der Kläranlagen Mudendbach (neu), Altenkirchen-Leuzbach und Peterslahr erhebliche wirtschaftliche sowie wasserwirtschaftliche Synergieeffekte, insbesondere im Hinblick auf die Errichtung einer vierten Reinigungsstufe, erwarten lässt. Seitens der SGD Nord wird daher angeregt, einen Zusammenschluss der Kläranlagen zu prüfen und eine entsprechende Studie zu beauftragen. Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld sowie die Verbandsgemeindewerke Hachenburg beabsichtigen, diese Studie zu vergeben. Ziel dieser Anfrage ist es, die Rahmenbedingungen für den Leistungsumfang sowie die Kosten der Studie zu verhandeln. 1. Ziel der Untersuchung Zentrale Fragestellung der Studie ist: Ist es wasserwirtschaftlich und wirtschaftlich sinnvoll, die Kläranlagen Mudendbach (neu), Altenkirchen-Leuzbach und Peterslahr zusammenzuführen? 2. Zu untersuchende Varianten Unter der Prämisse, dass für alle drei Kläranlagen eine vierte Reinigungsstufe vorgesehen wird, sind folgende Varianten zu untersuchen: 1. Anschluss der Kläranlagen Mudendbach (neu) und Altenkirchen-Leuzbach an die Kläranlage Peterslahr 2. Anschluss der Kläranlage Mudendbach (neu) an die Kläranlage Altenkirchen-Leuzbach; Kläranlage Peterslahr verbleibt

eigenständig 3. Anschluss der Kläranlage Altenkirchen-Leuzbach an die Kläranlage Peterslahr; Kläranlage Mudenbach (neu) verbleibt eigenständig 4. Weiterbetrieb aller drei Kläranlagen als eigenständige Anlagen Die Varianten sind sowohl hinsichtlich der wasserwirtschaftlichen Auswirkungen – insbesondere auf das aufnehmende Gewässer Wied – als auch hinsichtlich der wirtschaftlichen Auswirkungen zu untersuchen. Für die wirtschaftliche Vorzugsvariante (ausgenommen Variante 4) ist zusätzlich zu prüfen, ob ein Zusammenschluss auch ohne Errichtung einer vierten Reinigungsstufe sinnvoll ist.

Procedure identifier: 9f75bcc5-983d-479e-996d-d95d91f43469

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Country: Germany

Additional information: Untersucht werden die Kläranlagen: - Mudenbach - Altenkirchen-Leuzbach - Peterslahr

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Fraud: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Money laundering or terrorist financing: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Participation in a criminal organisation: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Breaching of obligations in the fields of labour law: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Breaching of obligations in the fields of social law: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Grave professional misconduct: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Breaching obligation relating to payment of taxes: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Business activities are suspended: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Insolvency: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Assets being administered by liquidator: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung/der Teilnahmeantrag ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Erstellung einer Machbarkeitsstudie Zusammenschluss von Kläranlagen an der Wied und Errichtung einer vierten Reinigungsstufe

Description: Mit Schreiben vom 17.03.2025 hat das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rhein-land-Pfalz (MKUEM) mitgeteilt, dass auf Landesebene eine Liste von 65 Kläranlagen erarbeitet wurde, für die nach dem Orientierungsrahmen des Bundes die Errichtung einer vierten Reinigungsstufe als sinnvoll erachtet wird. In dieser Liste sind sowohl die beiden „großen“ Kläranlagen der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld – die Kläranlage Altenkirchen-Leuzbach sowie die Kläranlage Peterslahr – als auch der geplante Neubau der Kläranlage Mudenbach der Verbandsgemeindewerke Hachenburg aufgeführt. Die bestehenden Kläranlagen Mudenbach, Hachenburg und Steinebach a.d.W. sollen in der Kläranlage Mudenbach inklusive dem Abwasser der Westerwald Brauerei Hachenburg zusammengeführt werden. Zu diesem Projekt liegen auch bereits Studien vor. Diese werden nachfolgenden als Mudenbach(neu) bezeichnet. Untersuchungen zur 4. Reinigungsstufe wurden im Zuge der Studie ebenfalls bereits mit betrachtet und liegen vor. Mit Schreiben vom 16.02.2026 hat die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Montabaur (SGD Nord), als Obere Wasserbehörde mitgeteilt, dass ein Zusammenschluss der Kläranlagen Mudenbach (neu), Altenkirchen-Leuzbach und Peterslahr erhebliche wirtschaftliche sowie wasserwirtschaftliche Synergieeffekte, insbesondere im Hinblick auf die Errichtung einer vierten Reinigungsstufe, erwarten lässt. Seitens der SGD Nord wird daher angeregt, einen Zusammenschluss der Kläranlagen zu prüfen und eine entsprechende Studie zu beauftragen. Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld sowie die Verbandsgemeindewerke Hachenburg beabsichtigen, diese Studie zu vergeben. Ziel dieser Anfrage ist es, die Rahmenbedingungen für den Leistungsumfang sowie die Kosten der Studie zu verhandeln. 1. Ziel der Untersuchung Zentrale Fragestellung der Studie ist: Ist es wasserwirtschaftlich und wirtschaftlich sinnvoll, die Kläranlagen Mudenbach (neu), Altenkirchen-Leuzbach und Peterslahr zusammenzuführen? 2. Zu untersuchende Varianten Unter der Prämisse, dass für alle drei Kläranlagen eine vierte Reinigungsstufe vorgesehen wird, sind folgende Varianten zu untersuchen: 1. Anschluss der Kläranlagen Mudenbach (neu) und Altenkirchen-Leuzbach an die Kläranlage Peterslahr 2. Anschluss der Kläranlage Mudenbach (neu) an die Kläranlage Altenkirchen-Leuzbach; Kläranlage Peterslahr verbleibt eigenständig 3. Anschluss der Kläranlage Altenkirchen-Leuzbach an die Kläranlage Peterslahr; Kläranlage Mudenbach (neu) verbleibt eigenständig 4. Weiterbetrieb aller drei Kläranlagen als eigenständige Anlagen Die Varianten sind sowohl hinsichtlich der wasserwirtschaftlichen Auswirkungen – insbesondere auf das aufnehmende Gewässer Wied – als auch hinsichtlich der wirtschaftlichen Auswirkungen zu untersuchen. Für die wirtschaftliche Vorzugsvariante (ausgenommen Variante 4) ist zusätzlich zu prüfen, ob ein Zusammenschluss auch ohne Errichtung einer vierten Reinigungsstufe sinnvoll ist.

Internal identifier: LOT-0001 96/2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Country: Germany

Additional information: Untersucht werden die Kläranlagen: - Mudenbach - Altenkirchen-Leuzbach - Peterslahr

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: 1. Berechtigung über die Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder die Berechtigung nach den EU-Richtlinien in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden; (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV). 2. fachingenieurtechnische Qualifikation in den Bereichen Verfahrenstechnik und 3. fachingenieurtechnische Qualifikation in den Bereichen Umwelttechnik

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Beibringung eines geeigneten Nachweises, dass der Bewerber über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 1,5 Mio. € und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 500.000 € beträgt. Eine Bescheinigung der Versicherung, dass der entsprechende Schutz bei Auftragserteilung gewährt wird ist ausreichend.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Drei vergleichbare Referenzen deren Fertigstellung bis zu zwanzig Jahre (bis 01.01.2006) zurückliegen. Die Bewerber müssen mindestens drei Referenzprojekte über die Durchführung von Studien im Bereich der kommunalen Abwasserbehandlung bzw. Kläranlagentechnik nachweisen. Davon muss mindestens eine Referenz den Zusammenschluss von mindestens zwei Kläranlagen oder die vergleichbare Betrachtung von Verbundlösungen beinhalten. Die Referenz muss einen Einwohnergleichwert von jeweils mind. 1.000 EW umfassen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: vergleichbare Referenzen deren Fertigstellung bis zu zwanzig Jahre zurückliegen. Drei vergleichbare Referenzen deren Fertigstellung bis zu zwanzig Jahre (bis 01.01.2006) zurückliegen. Die Bewerber müssen mindestens drei Referenzprojekte über die Durchführung von Studien im Bereich der kommunalen Abwasserbehandlung bzw. Kläranlagentechnik nachweisen. Davon muss mindestens eine Referenz den Zusammenschluss von mindestens zwei Kläranlagen oder die vergleichbare Betrachtung von Verbundlösungen beinhalten. Die Referenz muss einen Einwohnergleichwert von jeweils mind. 1.000 EW umfassen. Sie müssen mindestens drei und es können maximal fünf Referenzen abgegeben werden. Referenzen werden höher Bepunktet, wenn ein Mehr an Eignung durch Variantenreiche Planungsprojekte hinsichtlich bestimmter Merkmale einer fachlichen Tiefe und eines methodischen Vorgehens erkennbar dargestellt werden. Diese sind insbesondere: - Variantenvergleiche - Kostenvergleichsrechnung - Erfahrungen mit der vierten Reinigungsstufe - Zusammenschluss von mehreren Kläranlagen Eine Referenz welche den durchschnittlichen Anforderungen zugeordnet werden kann wird mit 2 Punkten bewertet. Referenzen welche ein hohes Maß an Komplexität aufweisen werden mit 3 Punkten bewertet. Bitte achten Sie bei der Angabe der Ansprechpartner auf die Angabe des Vor- und Nachnamen sowie der offiziellen Telefonnummern/Durchwahlen und E-Mail-Adressen. Die Angabe von Mobilnummern ist nur nachrangig zulässig. Es kann eine Maximalpunktzahl von 15 Punkten erreicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 80,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zusätzlich wird die spezifische Erfahrung für die Durchführung von Studien im Bereich der kommunalen Abwasserbehandlung bzw. Kläranlagentechnik bewertet. Es können bis zu zehn entsprechende Referenzprojekte benannt werden. Diese werden gesondert von den zuvor einzureichenden drei bis fünf Referenzen bewertet. Bereits eingereichte Projekte können in diesem Zusammenhang erneut aufgeführt werden. Bewertet werden ausschließlich Referenzen, die folgende Kriterien erfüllen: - Die Fertigstellung liegt nicht länger als fünf Jahre zurück (Stichtag: 01.01.2021), - es handelt sich um Studien im Bereich der kommunalen Abwasserbehandlung bzw. Kläranlagentechnik unabhängig des Einwohnergleichwertes Für jede qualifizierende Referenz werden 1,5 Punkte vergeben. Maximal können 15 Punkte erreicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 20,00

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Mustererklärung 1 LTTG (nicht im Teilnahmeantrag, bitte gesonderte Anlage beifügen!) Mustererklärung 3 LTTG (nicht im Teilnahmeantrag, bitte gesonderte Anlage beifügen!) Erklärung Schwarzarbeitergesetz (nicht im Teilnahmeantrag, bitte gesonderte Anlage beifügen!) Angaben gem. Teilnahmeantrag: # Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach § 123 GWB # Eigenerklärung zu § 124 GWB und §§ 19, 21 Mindestlohnsgesetz (MiLoG) # Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen # Bewerbungsgemeinschaftserklärung # Eigenerklärung über den

Gesamtumsatz bzw. über den Umsatz für entsprechende Leistungen des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren # Eigenerklärung, der vom Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten und deren Ausbildung (inkl. Führungskräfte) # Eigenerklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient # Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung sowie ihrer Berufserfahrung genannt werden # Erklärung über Stellvertretung # Eigenerklärung - Bezug zu Russland # Eigenerklärung - Scientology-Schutzerklärung

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis/Honorar Die Gesamthonorarsumme mitsamt Kalkulation ist verbindlich in die folgende Tabelle einzutragen. Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Preis der Leistung“ erhält das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis 10 Punkte und damit die maximale Punktzahl. Die Honorarangebote werden zueinander in Beziehung gesetzt und anschließend wird ermittelt, um wie viel Prozent sich die Angebotspreise ($= H_i$) vom niedrigsten Angebotspreis ($= H_{\min}$) unterscheiden. Dabei erhält der Quotient $H_{\min}/H_i=1$ für das beste Preisverhältnis 10 Wertungspunkte. Formel Berechnung: $\text{Punkte} = H_{\min}/H_i \times \text{Punkte}$ (10) Legende: $H_{\min}$ = niedrigster Angebotspreis H_i = Honorarangebot Beispiel: 1.

Honorarangebot = 5.000 € 2. Honorarangebot = 7.500 € $H_{\min}$ = 5.000 € 1. Honorarangebot = 5.000 € Berechnung Punkte: $\text{Punkte} = 5.000/5.000 \times \text{Punkte}$ (10) = 10 Punkte 2.

Honorarangebot 7.500 € Berechnung Punkte: $\text{Punkte} = 5.000/7.500 \times \text{Punkte}$ (10) = 6,67 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Name: Referenzvorstellung

Description: Referenzvorstellung Wir bitten Sie um die Erstellung einer Präsentation, innerhalb dieser Sie eine Referenz Ihrer Wahl vorstellen. Die Referenzvorstellung erfolgt innerhalb eines Präsentationstermins (Termin voraussichtlich in der ab der KW 36 möglich). Die Präsentation sollte auf eine Dauer von 45 Minuten ausgelegt sein. Die Referenz sollte die Anforderungen, die bereits innerhalb der Eignung gestellt wurden, erfüllen. [Referenzen sind vergleichbar, wenn die Fertigstellung bis zu zwanzig Jahre (bis 01.01.2006) zurückliegen. Die Referenz muss die Durchführung von Studien im Bereich der kommunalen Abwasserbehandlung bzw. Kläranlagentechnik und den Zusammenschluss von mindestens zwei Kläranlagen oder die vergleichbare Betrachtung von Verbundlösungen beinhalten betreffen. Die Referenz muss einen Einwohnergleichwert von jeweils mind. 1.000 EW umfassen.] Die Präsentation sollte, wie folgt, aufgebaut sein: - Kurzvorstellung des eigenen Büros und der Projektleiter (nicht Wertungsbestandteil) - In Bezug auf Ihre Referenz: o Darstellung des Sachverhaltes;

Ausgangssituation, o Darstellung der Lösungsmöglichkeiten inkl. Vor- und Nachteile, um die Ausgangssituation zu verbessern, o Erläuterung der letztendlichen Lösung und Darstellung der Entscheidungsgründe, o Umsetzung, o Kritische Würdigung der eigenen Referenz, - Beantwortung der Rückfragen. Die Bewertung der Präsentation erfolgt als Gesamtbewertung unter Berücksichtigung insbesondere folgender Aspekte: * Nachvollziehbarkeit und Struktur der Projektbearbeitung * Fachliche Tiefe und methodisches Vorgehen * Umgang mit komplexen wasserwirtschaftlichen Fragestellungen * Erfahrung mit Verfahren der vierten Reinigungsstufe * Erfahrungen mit komplexen Kostenvergleichsrechnungen * Übertragbarkeit auf die konkrete Aufgabenstellung * Qualität der Darstellung 4 bis 5 Punkte: Die Vorstellung des Referenzprojektes ist sehr gut strukturiert, fachlich fundiert und leicht verständlich. Die Aufgabenstellung, Variantenbildung sowie die Entscheidungsfindung werden nachvollziehbar und schlüssig dargestellt. Die methodische Herangehensweise bei Machbarkeitsstudien, Variantenvergleichen und Kostenvergleichsrechnungen wird umfassend erläutert. Komplexe wasserwirtschaftliche Zusammenhänge sowie technische und wirtschaftliche Randbedingungen werden sicher bewertet. Erfahrungen mit Verfahren der vierten Reinigungsstufe sowie mit komplexen Kostenvergleichsrechnungen werden nachvollziehbar und praxisnah dargestellt. Die Übertragbarkeit der dargestellten Erfahrungen auf die ausgeschriebene Machbarkeitsstudie wird konkret und überzeugend hergeleitet. Die Präsentation ist in sich schlüssig, fachlich klar aufgebaut und adressatengerecht aufbereitet. Rückfragen werden sicher, umfassend und überdurchschnittlich beantwortet. 2 bis 3 Punkte: Die Präsentation ist insgesamt verständlich und nachvollziehbar. Die wesentlichen Inhalte der Projektbearbeitung sowie die methodische Vorgehensweise werden grundsätzlich dargestellt. Variantenbildung, wasserwirtschaftliche Fragestellungen und Kostenvergleichsrechnungen werden zufriedenstellend erläutert, jedoch teilweise nur oberflächlich oder nicht vollständig vertieft. Erfahrungen mit Verfahren der vierten Reinigungsstufe sowie die Übertragbarkeit auf die konkrete Aufgabenstellung werden grundsätzlich dargestellt, bleiben jedoch teilweise allgemein. Die Präsentation weist kleinere fachliche oder strukturelle Schwächen auf. Rückfragen werden zufriedenstellend beantwortet. 0 bis 1 Punkte: Die Präsentation ist lückenhaft, fachlich unzureichend oder nicht nachvollziehbar aufgebaut. Wesentliche Inhalte zur Projektbearbeitung, Variantenbildung, Methodik oder wirtschaftlichen Bewertung fehlen oder werden nicht verständlich erläutert. Komplexe wasserwirtschaftliche Fragestellungen sowie Erfahrungen mit Verfahren der vierten Reinigungsstufe oder Kostenvergleichsrechnungen werden nicht ausreichend dargestellt. Eine nachvollziehbare Übertragbarkeit auf die ausgeschriebene Machbarkeitsstudie ist nicht erkennbar. Die Präsentation ist nicht schlüssig, weist erhebliche fachliche Defizite auf und Rückfragen bleiben unbeantwortet oder offen. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2 multipliziert.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 55

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualifikation und Struktur des Projektteams

Description: Qualifikation und Struktur des Projektteams Dieses Wertungskriterium kann innerhalb der Präsentation erläutert werden oder gesondert. Jedenfalls müssen mit Angebotsabgabe alle erforderlichen Informationen eingereicht werden. Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Qualifikation und Struktur des Projektteams“ werden die fachliche Qualifikation der Projektleitung sowie die Berufserfahrung der vorgesehenen Projektmitglieder bewertet. Die Projektleitung und Stellvertretung sowie die Mitglieder müssen im Teilnahmeantrag (Ziffer 8) entsprechend angegeben sein. Die Projektleitung muss durch einen Ingenieur wahrgenommen werden. Zusätzlich ist eine fachingenieurtechnische Qualifikation in den Bereichen Verfahrenstechnik und Umwelttechnik nachzuweisen. Berufserfahrung • Für die

Projektleitung ist eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren erforderlich. • Für die Mitglieder der Projektgruppe ist eine Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren ausreichend. 4 bis 5 Punkte: Die Zusammensetzung des Projektteams ist sehr gut auf die Aufgabenstellung abgestimmt und fachlich überzeugend dargestellt. Die Projektleitung wird durch einen Ingenieur mit mindestens 10 Jahren einschlägiger Berufserfahrung wahrgenommen. Die erforderlichen Fachkompetenzen in den Bereichen Verfahrenstechnik und Umwelttechnik sind im Projektteam umfassend und nachvollziehbar vertreten. Die vorgesehenen Projektmitglieder verfügen über die für ihre jeweiligen Aufgaben erforderliche Qualifikation und ausreichende Berufserfahrung (= mindestens drei Jahre). Die Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams sind klar definiert. Vertretungsregelungen für Schlüsselpositionen, insbesondere für die Projektleitung, sind eindeutig beschrieben und gewährleisten eine kontinuierliche Projektbearbeitung. Die Teamstruktur ist schlüssig, leistungsfähig und auf die Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung optimal ausgerichtet. 2 bis 3 Punkte: Die Zusammensetzung des Projektteams ist grundsätzlich geeignet und die wesentlichen fachlichen Anforderungen werden erfüllt. Die Projektleitung verfügt über die geforderte Qualifikation und Berufserfahrung. Die erforderlichen Fachkenntnisse in den Bereichen Verfahrenstechnik und Umwelttechnik sind grundsätzlich vorhanden, werden jedoch teilweise nur allgemein oder nicht vollständig nachvollziehbar dargestellt. Die Aufgabenverteilung innerhalb des Teams ist erkennbar, weist jedoch kleinere Unklarheiten auf. Vertretungsregelungen sind vorhanden, jedoch nicht vollständig ausgearbeitet oder nur teilweise beschrieben. Insgesamt erscheint die Projektorganisation geeignet, weist jedoch einzelne fachliche oder organisatorische Schwächen auf. 0 bis 1 Punkte: Die Zusammensetzung des Projektteams ist fachlich oder organisatorisch nicht ausreichend dargestellt. Die Anforderungen an die Qualifikation der Projektleitung oder die erforderlichen Fachkenntnisse in den Bereichen Verfahrenstechnik und Umwelttechnik werden nicht oder nur unzureichend nachgewiesen. Die Berufserfahrung der vorgesehenen Personen ist nicht ausreichend belegt oder entspricht nicht den Mindestanforderungen. Rollen, Verantwortlichkeiten und Vertretungsregelungen sind nicht nachvollziehbar beschrieben oder fehlen vollständig. Die Projektorganisation weist erhebliche Defizite auf und lässt keine verlässliche Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistung erkennen. Die Punktzahl wird mit dem Faktor 2 multipliziert.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E69986927>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E69986927>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 16/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Vorlage für den Teilnahmeantrag ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Die Angaben des Teilnahmeantrages müssen vollständig ausgefüllt sein. Unternehmensbezogene fehlende Unterlagen werden nachgefordert. Eine Nachbesserung von abgegebenen Unterlagen ist grds. unzulässig, die Abgabe von fehlerhaften Bescheinigungen etc. führt insoweit grds. zum Ausschluss des Teilnahmeantrages vom weiteren Verfahren.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing offline access to the procurement documents: Zentrale Vergabestelle AKHAWI

Organisation receiving requests to participate: Zentrale Vergabestelle AKHAWI

Organisation processing tenders: Zentrale Vergabestelle AKHAWI

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld

Registration number: Berichtseinheit-ID 00002843

Postal address: Rathausstr. 13

Town: Altenkirchen

Postcode: 57610

Country subdivision (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Country: Germany

Email: vergabestelle@vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Telephone: 0268185330

Internet address: <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Central purchasing body awarding public contracts or concluding framework agreements for works, supplies or services intended for other buyers

8.1. ORG-0002

Official name: Zentrale Vergabestelle AKHAWI

Registration number: 071325010000-001-08

Town: Altenkirchen

Postcode: 57610

Country subdivision (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Country: Germany

Roles of this organisation:

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registration number: 07-0001801100000-05

Postal address: Stiftstraße

Town: Mainz

Postcode: 55116

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: c48dd58e-a36b-4ba9-8f0e-8dd82f4f4509 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 15/06/2026 16:20:40 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 415175-2026

OJ S issue number: 115/2026

Publication date: 17/06/2026